Luca Merz wirbt für seinen Beruf

OBERKIRCH LUCA MERZ IST DAS NEUE GESICHT DES BERUFSWERBEFILMS FÜR ANGEHENDE STRASSENBAUER

Nicht nur Luca Merz (links), sondern auch das Filmteam, trägt die auffällig orangene Bauarbeiterkleidung während den Filmarbeiten. FOTO BELINDA KREIENBÜHL

Um für den Beruf des Strassenbauers zu werben, dreht Infra Suisse zurzeit einen Werbefilm. Luca Merz aus Oberkirch ist einer der Protagonisten.

BELINDA KREIENBÜHL

Am 22. und 23. August spielte sich auf der Sustra Baustelle in Büron etwas nicht Alltägliches ab. Ein Filmteam war vor Ort und machte Aufnahmen des jungen Strassenbauers Luca Merz aus Oberkirch. «Wir wollen einen Berufswerbefilm drehen, um junge Menschen, die auf der Suche nach der passenden Lehrstelle sind, damit anzusprechen», sagt Viviane Stehrenberger, Leiterin Kommunikation von Infra Suisse, der Organisation der Schweizer Infrastrukturbauer. Die Film- und Fotoaufnahmen sollen unterhaltsam sein und neugierig machen. «Wir erstellen mit unseren vier Protagonisten – Luca Merz ist einer davon – mehrere Clips, die sich um den Beruf des Strassenbauers drehen. Diese Clips informieren mit Witz und sollen sich viral über die neuen Medien wie Whatsapp oder Facebook verbreiten», erklärt Stehrenberger.

Strassenbau fördern

Luca Merz motiviert mit seinem Einsatz vor der Kamera Jugendliche, sich den Beruf des Strassenbauers etwas genauer anzuschauen. «Als ich von Infra Suisse angefragt wurde, als Schauspieler vor die Kamera zu treten, habe ich mir das lange überlegt. Auch bei Drehbeginn war ich noch extrem nervös und wusste nicht, was mich erwartet. Aber es hat total Spass gemacht!», sagt der 20-jährige Luca Merz.

Das Ziel dieses Filmes ist es, den Beruf des Strassenbauers zu fördern. «Wir haben zwar keine Nachwuchsprobleme, wollen diesen aber ganz klar vorbeugen. Leider sind die handwerklichen Berufe bei den jungen Leuten nicht immer die erste Wahl», erklärt Stehrenberger.

Filmen ohne Drehbuch

Luca Merz kam auf Umwegen und nach verschiedensten Schnupperlehren zu seiner Lehrstelle bei der Sustra

AG in Sursee. Mit dem Beginn der dreijährigen Lehre kam erst die Motivation und dann der Ehrgeiz. «Ich wollte schon immer körperlich aktiv arbeiten. Als Strassenbauer arbeite ich auch noch im Team, und der Beruf ist extrem abwechslungsreich», erzählt der junge Oberkircher begeistert.

Während dem Filmdreh stellt das Filmteam dem jungen Strassenbauer immer wieder Fragen über seinen Beruf, seine Motivation und Faszination. «Das Spezielle an diesem Filmdreh hier ist, dass wir kein Drehbuch haben. Natürlich haben wir ein Grundkonzept, aber die genauen Einstellungen und Motive entscheiden wir vor Ort», erklärt Viviane Stehrenberger. Dies sei auf jeden Fall eine Schwierigkeit, aber auch eine neue Erfahrung, die viele positive Eigenschaften mit sich bringt. «So können wir nicht nur je nach Baustelle entscheiden, wo und was wir filmen, sondern die kreativen Köpfe können ihren Ideen vor Ort freien Lauf lassen.»

Für Luca Merz war das Speziellste am Filmdreh schnell klar: «Für ein Werbefoto musste ich auf den Boden liegen. Aber es wurde so fotografiert, dass es aussieht, als würde ich sitzen. Das ist eine sehr coole Idee.»